

BASEL, 16.04.2021

MEDIENMITTEILUNG

Jahresergebnis 2020 von Pax – finanziell und operativ erfolgreich

Pax steigert ihren Gewinn und setzt ihre attraktive Überschusspolitik fort

2020 überzeugt die Pax Gruppe mit einer starken Leistung. Sie steigerte ihren Gewinn um 6 Prozent auf CHF 15.2 Millionen. Treiber sind das erfolgreiche Versicherungsgeschäft, ein positiver Risikoverlauf und ein gutes Anlageergebnis. Auch das Eigenkapital ist um 5.4 Prozent auf CHF 655 Millionen gestiegen und der SST-Quotient liegt bei rund 190 Prozent (Vorjahr: 180.3 Prozent). Damit beweist sich Pax als eine verlässliche Partnerin, die ihren Versicherten und Vertriebspartnern eine hohe Sicherheit bietet. Ausdruck davon ist die attraktive Überschusspolitik, die 2020 erfolgreich fortgesetzt werden konnte. So wurden dem Überschussfonds CHF 19 Millionen zugeführt, was einem Plus von CHF 2 Millionen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mit Bruttoprämien von CHF 797.2 Millionen liegt Pax rund 3.6 Prozent unter dem Vorjahr, jedoch deutlich über der Entwicklung des Gesamtmarkts.

Auch operativ hat Pax 2020 viel erreicht. So hat das Unternehmen innovative Angebote lanciert, attraktive Online-Services eingeführt und das Beratungsangebot erweitert. Damit zahlen sich die Investitionen aus, welche Pax in ihre Veränderungsfähigkeit, Modernisierung und Kundenorientierung gesteckt hat. Eine Folge davon ist auch die Tatsache, dass Pax die Herausforderungen der Coronapandemie mit hoher Flexibilität bewältigt. Schnell wechselte das Unternehmen vom Betrieb vor Ort auf Homeoffice und konnte so ihre Mitarbeitenden umfassend schützen. Auch konnte Pax ihre Kundinnen, Kunden und Vertriebspartner uneingeschränkt und jederzeit betreuen, dies trotz erschwelter Bedingungen.

Neugeschäft und Entwicklung des Prämienvolumens

Im Neugeschäft der Privaten Vorsorge hat Pax stark zugelegt und erwirtschaftete bei den periodischen Prämien ein Volumen von CHF 31.7 Millionen. Dies ist ein Plus von 32 Prozent im Vorjahresvergleich. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich der Produktmix im Neugeschäft. Hier ist der Anteil von fondsgebundenen Produkten von 28 auf 39 Prozent gestiegen. Die Bruttoprämien haben leicht abgenommen und liegen bei CHF 351.8 Millionen (Vorjahr: CHF 352.3 Millionen). Verantwortlich dafür ist

ein Rückgang bei den Einmaleinlagen, der auch durch das starke Neugeschäft nicht kompensiert werden konnte.

Das Neugeschäft in der Beruflichen Vorsorge ist mit CHF 6.2 Millionen verhalten ausgefallen. Zurückzuführen ist dies einerseits darauf, dass im Jahr 2020 wegen der angespannten Lage weniger Firmenneugründungen und damit weniger Ausschreibungen stattfanden. Andererseits spiegelt es auch die Strategie wider, wegen der tiefen Zinsen das Wachstum selektiv zu steuern. Die Bruttoprämien liegen mit CHF 445.2 Millionen rund 6.1. Prozent tiefer als im Vorjahr. Verantwortlich dafür sind das moderate Neugeschäft, ein starker Rückgang bei den Einmalprämien und Prämienabnahmen infolge von Kündigungen. Im Vergleich dazu ist der Markt der Beruflichen Vorsorge laut SVV um rund 23 Prozent geschrumpft. Ein wesentlicher Faktor, der diese Entwicklung verursacht hat, war der Ausstieg der AXA aus dem Vollversicherungsmodell.

Pax DuoStar – einzigartiges Angebot in der Beruflichen Vorsorge

Mit einer Premiere im Schweizer Markt stellt Pax ihre Innovationskraft unter Beweis und bietet als erste Vorsorgeversicherung eine Lösung an, welche die Vorteile der Vollversicherung mit den Vorzügen der teilautonomen Versicherung kombiniert. Neu profitieren Firmenkunden davon, dass sie Garantie und Renditechancen in einer einzigen Lösung erhalten. Bei Pax DuoStar werden Sparbeiträge und Altersguthaben im Verhältnis von 50 zu 50 aufgeteilt. 50 Prozent der Sparbeiträge und Altersguthaben sind bei Pax vollversichert. Hier profitieren Firmenkunden von einer 100-prozentigen Sicherheit. Die anderen 50 Prozent werden renditeorientiert angelegt. Damit partizipieren die versicherten Firmen an der Entwicklung der Finanzmärkte, was für höhere Gewinnaussichten sorgt. Mit Pax DuoStar bietet Pax neue attraktive Perspektiven in der Beruflichen Vorsorge und erfüllt den Kundenwunsch nach Sicherheit und Renditechance. Die Markteinführung fand Anfang April 2021 statt.

Entwicklung bei den Tochtergesellschaften

Im April 2020 hat die Pax Asset Management AG ihren Betrieb aufgenommen. Die 100-prozentige Tochter der Pax Holding verwaltet das Anlagevermögen der Pax Gruppe. Seit Juli 2020 umfasst dies verschiedene Fonds für die anteilgebundenen Vorsorgelösungen von Pax. Durch das Insourcing werden Kosten eingespart, wovon die Versicherten durch günstigere Angebote dank geringeren Gebühren profitieren. Mit der Pax Asset Management erweitert die Pax Gruppe zudem ihre Ertragsstruktur und schafft die Basis für die Erschliessung weiterer Ertragsquellen.

Die andere Tochtergesellschaft, die Credi AG, hat ihren Fokus auf Online-Angebote in der Vorsorge verstärkt. Ausdruck davon ist auch das Rebranding ihrer Online-Plattform. Neu heisst sie EmmaLife. Der Name steht für das Persönliche an der Vorsorge und unterstreicht das Ziel, Versichern einfach zu machen. EmmaLife dient dem Innovationsaustausch. Als Konzeptplattform bietet sie Pax die Möglichkeit, Erkenntnisse mit neuartigen Wegen bei Online-Versicherungsangeboten zu sammeln und diese anschliessend auf Pax zu übertragen.

2020 erhöhte die Pax Holding ihre Beteiligung an der Dextra Versicherungen AG auf 48.8 Prozent. Diese tritt seit Februar 2021 unter dem Namen Simpego Versicherungen AG auf und bietet neben Motorfahrzeugversicherungen neu auch Hausrat-, Gebäude- und Haftpflichtversicherungen an, dies alles online und auf innovative Weise. Mit der Beteiligung verstärkt Pax eine strategische Partnerschaft, die zusätzliche Ertragsquellen und einen weiteren Zugang zum Online-Versicherungsgeschäft ermöglicht.

Weitere Informationen im Internet

Details zum Geschäftsjahr 2020 finden sich im Online-Geschäftsbericht unter: pax.ch/geschaeftsbericht

Die wichtigsten Zahlen der Pax Gruppe per 31. Dezember 2020

	2019	2020
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Pax Gruppe		
Konsolidiertes Eigenkapital	621	655
Jahresergebnis der Pax Gruppe	14.3	15.2
Kapitalanlagen	8'295	8'416
Pax Versicherung		
Bruttoprämien	827	797
• davon Prämien Private Vorsorge	353	352
• davon Prämien Berufliche Vorsorge	474	445
Bezahlte Versicherungsleistungen (inkl. Überschüsse)	-769	-742
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	6'239	6'237
Rückstellung für die künftige Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer inkl. Mehr- und Minderwerte	227	244

Kontakt Medien

Andreas Kiry

Leiter Unternehmenskommunikation

Pax Holding (Genossenschaft)

Aeschenplatz 13

4002 Basel

andreas.kiry@pax.ch

Weitere Informationen zur Pax Holding finden Sie auf www.pax.ch/de/ueber-pax

Über die Pax Gruppe

Die Pax Gruppe ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) mit Sitz in Basel organisiert. Zur ihr gehören die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Pax Versicherung), die Creadi AG und die Pax Asset Management AG. Die Pax Versicherung bietet bedürfnisgerechte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge, die sie über unabhängige Partner vertreibt. Die Creadi AG ist ein Start-up und befasst sich mit der Entwicklung von digitalen Geschäfts-modellen für die Versicherungsbranche. Die Pax Asset Management AG verwaltet das Anlagevermögen der Pax Gruppe.

Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der Pax Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der Pax Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen aufgrund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe